

Unternehmensprofil

Das Unfallkrankenhaus Linz als Einrichtung der AUVA ist mit 153 Betten, davon 9 Intensivbetten und 6 Intermediate Care Betten die größte unfallchirurgische Behandlungseinrichtung Oberösterreichs. Das UKH Linz versorgt mit 520 Mitarbeiter:innen jährlich ca. 49.500 Patienten:Patientinnen, davon 4900 stationär.

Das Unfallkrankenhaus Linz der AUVA versteht sich als Versorger von Verletzungen aller Art. Dies beinhaltet neben frischen Verletzungen nach Unfällen auch die Wiederherstellung von Spät- und Folgezuständen. Die Behandlung reicht von minimalinvasiven arthroskopischen Operationen bis hin zur Versorgung von schwersten, lebensgefährlichen Verletzungen. Neben der Notfallversorgung mit modernst ausgerüstetem Schockraum und der allgemeinen Versorgung bietet unser Haus spezielle Ambulanzen an: Schulter-, Hand-, Ellbogen-, Knie- und Fußambulanz. Zusätzlich werden hochkomplexe mikrochirurgische Replantationen von Gliedmaßen durchgeführt.

Von dieser chirurgischen Expertise profitieren auch Medizinstudierende und junge Ärzte:Ärztinnen in der Basisausbildung. Ebenfalls haben Aus- und Fortbildungen im UKH Linz einen sehr hohen Stellenwert und werden intensiv gefördert. Die gute und enge interdisziplinäre Zusammenarbeit schafft ein ausgesprochen positives Arbeitsumfeld, das die Zufriedenheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter:innen fördert.

Version #1

Erstellt: 19 März 2024 10:20:06 von Veronika Kögler

Zuletzt aktualisiert: 19 März 2024 10:20:29 von Veronika Kögler